

Mehr Platz vor dem Rathaus

✘ In einen Haufen Trümmer verwandelt sich das Gebäude neben dem Rathaus. Bürgermeister Josef Kufner (links) und dritter Bürgermeister Georg Stelzer überzeugten sich am Samstag vor Ort selbst über den Fortgang der Maßnahme im Vorgriff auf die Neugestaltung des Rathausvorplatzes in Hofkirchen. –Foto: Brunner

Hofkirchen

Dem Erdboden gleichgemacht hat eine Abbruchfirma aus Hebertsfelden (Lkr. Rottal-Inn) am Samstag ein von der Marktgemeinde angekauftes altes Einfamilienhaus an der Garhamer Straße. Es muss der Neugestaltung des Rathausvorplatzes weichen.

Bürgermeister Josef Kufner und dritter Bürgermeister Georg Stelzer beobachteten die Abriss-Arbeiten, bei der die einzelnen Schuttmaterialien streng nach Mauerresten, Holz und Dämmstoffen zur separaten Entsorgung getrennt wurden. Anstelle des während der vergangenen Tage komplett entkernten Gebäudes wird eine Grünfläche mit Fahrrad-Abstellplatz – im modernen Fachjargon Bike-Port genannt – und neuem Standort für den Hofkirchener Maibaum samt Beleuchtungseinrichtungen geschaffen. „Das wird das Pendant zum Marktplatz“, erklärte Josef Kufner.

Entlang der Rathausstraße entstehen öffentliche Parkplätze für Besucher der Verwaltung beziehungsweise für Teilnehmer an Veranstaltungen im neuen Rathaus-Saal. Eine gepflasterte Zufahrt verbindet den Rathausvorplatz, der durch Baumpflanzungen optisch aufgelockert und nach den Worten des Bürgermeisters sehr ansprechend gestaltet wird, mit dem Gelände hinter dem neuen Rathaus-Anbau, wo Abstellflächen für

die Autos der Verwaltungsmitarbeiter vorgesehen sind.

Die Kosten für den komplett barrierefrei konzipierten Rathausvorplatz und das weitere Umfeld belaufen sich auf rund 460000 Euro. Der am Samstag im Lauf des Vormittags begonnene Gebäude-Abbruch schlägt mit 15000 Euro zu Buche, wie Kufner und Stelzer vor Ort übereinstimmend berichteten. – bp

Quelle: pluspnp.de –Bernhard Brunner

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 18.05.2020 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)